

belassen. In der Zeit erhält der Wiesenknopfameisenbläuling die Möglichkeit zur Eiablage und Larvenentwicklung.

Fazit

Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Artenschutzes am Beispiel des Wiesenknopfameisenbläulings erfolgreich meistern und die einzigartige Biodiversität unserer Region bewahren, indem Behörden, Institutionen sowie Flächeneigentümer und Landnutzer miteinander kooperieren. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz ist dabei Ansprechpartner (naturschutzbehoerde@kreis-gr.de). Weitere Informationen zum Wiesenknopfameisenbläuling hier: <https://www.natur.sachsen.de/schmetterlinge-21586.html>

Foto 1: Pflegeabstimmung an der Bundesstraße 99 in Görlitz Weinhübel am 05.08.2025 zwischen Sachgebiet Straßenwesen/Straßenmeistereien des Landkreis Görlitz sowie der unteren Naturschutzbehörde (Quelle: UNB, Görlitz)

Foto 2: Der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling am Großen Wiesenknopf in Görlitz Weinhübel am 24.07.2025 (Quelle: UNB, Görlitz)